Erste Pflege am Bockstallberg

Bockstallberg © Margit Gross

Der Bockstallberg in der Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf steht schon viele Jahre in unserem Fokus. Recherchen zeigten, dass seine Unterschutzstellung als Naturschutzgebiet bereits geplant und auch weit fortgeschritten war. Dies geht aus einer Veröffentlichung des österreichischen Instituts für Raumplanung (öiR) aus dem Jahr 1983 hervor. Das wurde leider nie realisiert, sodass heute die Verbuschung in weiten Bereichen dieses besonderen Berges leider schon weit fortgeschritten ist. Auch im Trockenrasenkatalog von W. Holzer ist der Bockstall als "von nationaler Bedeutung" angeführt.
Wie wir bereits berichteten, ist es uns gelungen eine Fläche im Ausmaß von 1,11 ha im Osten des Berges anzukaufen. Die Verbuschung ist hier noch nicht so weit fortgeschritten und das Potenzial zu Renaturierung ein sehr hohes.

Erste Pflegeeinsätze fanden statt
In der Karwoche führten wir am Bockstallberg erstmals Pflegemaßnahmen durch. Gleich an vier Tagen entbuschten und mähten wir, sodass sich das Bild von einem stark vergrasten und verbuschten Bereich vollkommen wandelte. Wir sind schon sehr neugierig, was unsere geplanten Erhebungen an Interessantem bringen werden. Die ersten Tagfalter (Schwalbenschwanz, Zitronenfalter, Aurorafalter) konnten wir beobachten und auch erste Pflanzen wie das Steppenveilchen, die schwarze Segge und das duftende Mariengras blühten bereits.

Impressionen von unseren Pflegetagen finden Sie hier auf flickr.

Mehr zum Bockstallberg ...

Drohnenflug über die Fläche am Bockstallberg vom 29. März: